

Maria Anna von Arbter, geborne v. Hoffeld-Adlersberg, k. k. Landrechts-Präsidentens Witwe, gibt im eigenen und im Namen ihres abwesenden Sohnes, des Herrn Eduard Ritter von Arbter, Doktor der Rechte, Decan der juridischen Fakultät und k. k. Appellationsrath in Lemberg, dann ihres Fräuleins Tochter Emma, die für sie höchst betrübende Nachricht, daß ihr innigstgeliebter Sohn und rücksichtlich Bruder, Herr

Adolph Ritter von Arbter,

Landstand in Steiermark und k. k. Hofconcipist der vereinigten Hofkanzlei, nach einer langwierigen Krankheit, im 43. Lebensjahre, zu Gloggnitz am 19. Juli 1847, selig im Herrn entschlafen, und daselbst bereits beerdiget worden ist.

Die heiligen Seelenmessen werden für Wien in der Pfarrkirche zum heiligen Augustin am 27. Juli d. J., Vormittags um 11 Uhr gelesen werden.

Oct. III / 3

473 / 40

